

BADEKUGELN

gaaaaanz einfach mal selber machen 😊



Zutaten für EINE Badekugel (Durchmesser ca. 8cm)

Je nach gewünschter Anzahl von Badekugeln kann man die Menge der Zutaten entsprechend erhöhen 😊

50 g Natron
25 g Zitronensäure
13 g Speisestärke
25 ml Pflanzenöl (z.B. Olivenöl, Sonnenblumenöl oder Kokosöl)
ein paar Tropfen ätherisches Öl (mit beliebiger Geschmacksrichtung)
etwas Lebensmittelfarbe



Wenn du das alles hast, dann kann es auch schon losgehen 😊

1. Trockene Zutaten verarbeiten:

Mische für die Badekugeln zuerst Natron, Zitronensäure und Speisestärke in einer Schüssel miteinander. Falls du Lebensmittelfarbe in Pulverform benutzt, fügst du dieses nun auch schon hinzu. Nutzt du mehrere Farben, verteile die Mischung auf mehrere Schüsseln.



2. Flüssige Zutaten verarbeiten:

Schmelze das Öl, falls es noch nicht flüssig ist. Verrühre es nun in einer separaten Schüssel mit dem ätherischen Öl und der flüssigen Lebensmittelfarbe. Die Lebensmittelfarbe löst sich in diesem Gemisch noch nicht, aber kann so später besser verarbeitet werden.

3. Flüssige Zutaten und trocknen Zutaten mischen:

Gib nun langsam (am besten mit einem Teelöffel) die flüssigen Zutaten zu den trockenen. Wenn du alles zu schnell vermischst, reagiert das Natron mit der Zitronensäure und es fängt an zu sprudeln. Die Konsistenz bleibt recht pulverig.



Sie ähnelt der von nassem Sand, den du mit der Hand formen kannst. Wenn es noch zu trocken ist, kannst du etwas Öl hinzufügen. Wenn es zu feucht geworden ist, kannst du noch Speisestärke zugeben.

4. Kugeln formen:

Die Masse nun mit den Händen zu einer großen Kugel formen und dabei mehrmals KRÄFTIG zusammendrücken, damit sie fest wird. Du kannst aber auch Plätzchenausstecher, Eiswürfelformen oder Silikonformen nutzen. Achte darauf, dass du den „Badekugel-Teig“ fest in die Formen drückst, damit sich eine stabile Badebombe ergibt.

Die Badebombe für etwa 4 Stunden in den Kühlschrank stellen 😊

**...UND DANN AB IN DIE
BADEWANNE**

